

## Detailprogramm



# **COSTA RICA** *real*

avenTOURa GmbH  
Rehlingstr. 17  
D- 79110 Freiburg

Es berät Sie:  
**Cornelia Fleischhaker**  
Tel 0761 21 16 99-4  
Fax 0761 21 16 99-9

## Costa Rica real

### Eine spezielle Reise zu ökotouristischen Projekten und den Naturhöhepunkten Costa Ricas

Liebe Reisefreundinnen, liebe Reisefreunde,

mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere „**Costa Rica real**“ vor, die als *dreiwöchige* und auch als *zweiwöchige* Reise gebucht werden kann.

Costa Rica ist das Mekka für Reisende, die dem Stress und der Langeweile der modernen Welt entfliehen wollen. Costa Rica ist der Platz, um Ruhe zu finden und die Verbindung zur Natur wiederherzustellen.

Costa Rica liegt auf der Landenge Zentralamerikas. Man kann es innerhalb eines Tages von der Nordgrenze zu Nicaragua bis zum südlichen Nachbarn Panama durchqueren oder in wenigen Stunden vom Pazifik zur Karibik reisen.

Nur, wozu die Eile? Es gibt so viel zu sehen und zu erleben!

Costa Ricas einzigartige Natur entfaltet sich zu einem atemberaubenden Panorama vielfältiger Landschaften: Von rauchenden Vulkanen zu dicht bewaldeten Bergen, von einsamen Stränden zu reißenden Gebirgsflüssen. Dunkle Tieflandschungen gehen über in weite Savannen; die Surfwellen des Pazifiks schlagen gegen felsige Landzungen in Kontrast zur Stille palmenumsäumter Karibikstrände. In tropischen Breiten gelegen, begrenzt durch zwei Ozeane, ist Costa Rica Nahtstelle der immensen biologischen Einflüsse Nord- und Südamerikas.

Das Besondere dieser Reise sind die ausgewählten Orte im Norden und Süden des Landes und die Authentizität der ökotouristischen Projekte von Campesinos, Frauengruppen, Schülern und Umweltschützern, die Ihnen persönlich ihre spannenden Projekte präsentieren. Einige Projekte bieten auch die Möglichkeit zum Mitmachen, z.B. mitzuhelfen, die Mangrovenwälder des Golfs von Nicoya aufzuforsten: So lernen Sie in authentischer Art und Weise das besondere Costa Rica kennen - ohne dass der Genuss des „Naturparadieses“ Costa Rica zu kurz käme. Sie lernen alle unterschiedlichen Regenwaldtypen, den Paramo oberhalb der Baumgrenze und den tropischen Trockenwald kennen!

Unsere deutschsprachigen ReiseleiterInnen sind entweder CostaricanerInnen, die Mitteleuropa gut kennen, oder Europäer, die schon seit langem in Costa Rica leben, und viel Erfahrung in ihrem anspruchsvollen Beruf gesammelt haben.

Durch Ihre Teilnahme an dieser Reise lernen Sie die costa-ricanischen Naturwunder weitreichend kennen und unterstützen auf direktem Weg das Engagement für deren Erhalt.

**Kommen Sie mit uns auf eine Reise zu vielen Orten, die man normalerweise  
als Tourist nicht zu sehen bekommt!**

## Programmübersicht

Tag	Programm	Verpflegung	Übernachtung
1	Ankunft in San José, Transfer zum Hotel	(-/-/-)	San José
2	Cartago – Vulkan Irazú – Orosi Tal	(F/-/A)	San José
3	Kaffeetour – La Fortuna/Vulkan Arenal – Thermalquellen	(F/-/-)	La Fortuna
4	Heilpflanzen – nachmittags optionale Aktivitäten	(F/-/A)	La Fortuna
5	Transfer über den Arenalstausee nach Monteverde	(F/-/-)	Monteverde
6	Nebelwaldreservat Santa Elena	(F/M/-)	Monteverde
7	Entdeckertag: Zeit zur freien Verfügung in Monteverde	(F/-/-)	Monteverde
8	Isla Chira – Mangrovenaufforstung – Halbinsel Nicoya: Waldreservat Monte Alto	(F/M/A)	Monte Alto
9	Tropenwald und Orchideenpfad - Bürgerinitiative	(F/M/A)	Monte Alto
10	Südspitze der Nicoya Halbinsel - Strand	(F/-/A)	Santa Teresa
11	Nationalpark Cabo Blanco	(F/-/-)	Santa Teresa
12	Fährüberfahrt über den Golf von Nicoya	(F/-/A)	Tarcoles
13	Nationalpark Carara – Kooperative Los Campesinos	(F/-/A)	Quebrada Arroyo oder Silencio
14	Wanderung im Reservat Los Campesinos – Wasserfälle – Rio Savegre – Uvita/Bahía Ballenas <i>2-wöchige Variante: Fahrt nach San José</i>	(F/M/A)	Uvita
15	Strandspaziergang im Nationalpark Marino Ballena – Freizeit am Strand <i>2-wöchige Variante: Rückflug nach Deutschland</i>	(F/-/A)	Uvita
16	Palmar –Sierpe – Drake Bay	(F/-/A)	Drake Bay
17	Nationalpark Corcovado	(F/Picknick/A)	Drake Bay
18	Tag zur freien Verfügung: optional Isla del Caño	(F/-/A)	Drake Bay
19	Bootsfahrt nach Sierpe – Cerro de la Muerte – San Gerardo de Dota	(F/-/A)	San Gerardo de Dota
20	Quetzalbeobachtung – Wanderung im Nebelwald	(F/-/A)	San Gerardo de Dota
21	Stadtrundgang San José – Shopping	(F/-/A)	San José
22	Transfer zum Flughafen/ Rückflug	(F/-/-)	
23	Ankunft am Zielflughafen		

### Unsere Besonderheiten:

- ✓ Pflanzen eines Mangrovenbaums auf der Isla Chira
  - ✓ Wasserfälle im Savegretal
- ✓ Auf den Spuren des Jaguars im Corcovado

### Stationen der Reise:

San José – Vulkan Irazú – Cartago – Vulkan & See Arenal – Thermalquellen – Nebelwaldregion  
Monteverde – Golf von Nicoya & Isla Chira – Aufforstung – Halbinsel Nicoya – Waldreservat  
Monte Alto– Pazifikstrand in Santa Teresa – Nationalpark Cabo Blanco – Reservat Los  
Campesinos – Meeresnationalpark Marino Ballena/Uvita – Halbinsel Osa: Drake Bay,  
Nationalpark Corcovado & Isla de Caño – Cerro de la Muerte/San Gerardo:  
Quetzalbeobachtung – San José

### Reiseablauf

#### 1. Tag: Ankunft in San José (-/-/-)

*(Fahrzeit ca. 30 min.)*

Die Anreise nach Costa Rica erfolgt individuell (ohne Reiseleitung). In San José angekommen erwartet Sie unser Fahrer direkt am Ausgang des Flughafens mit einem Schild mit Ihrem Namen. Er bringt Sie in das erste Hotel der Reise, wo Sie entspannt ankommen und sich akklimatisieren können.

#### 2. Tag: Vulkan Irazú – Cartago (F/-/A)

*(Fahrzeit jeweils ca. 40 min./Wanderzeit ca. 3 Std.)*

Heute geht es hoch hinaus: Durch den "Gemüsegarten" Costa Ricas an den Flanken des Vulkans gelangen wir über Serpentinstraßen zum höchsten aktiven Vulkan des Landes (3400m). Spaziergang in der Mondlandschaft am Rande des Kraters. Bei gutem Wetter sieht man beide Ozeane. Anschließend fahren wir nach Cartago, der ehemaligen Hauptstadt, und besuchen die architektonisch interessanten Wallfahrtskirche Los Angeles.

#### 3. Tag: Kaffeeplantagen – Vulkan Arenal (F/-/-)

*(Fahrzeit ca. 4 Std. / Wanderzeit ca. 1 Std.)*

Auf dem Weg Richtung Norden halten wir bei einer Kaffeeplantage, um mehr über Anbau und Verarbeitung des schwarzen Goldes zu erfahren. Danach geht es weiter bis nach La Fortuna, einer kleinen Ortschaft am Fuße des Vulkans Arenal gelegen. Am Abend entspannen wir in den Thermalquellen Paradise Hot Springs.

#### 4. Tag: La Fortuna – Heilpflanzen (F/-/A)

*(Wanderzeit ca. 2 Std.)*

Nach dem Frühstück besuchen wir den Heilpflanzengarten von Doña Cristina, wo wir viel über den Wert dieser Geschenke der Natur erfahren.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Wie wäre es mit einer Hängebrückenwanderung, einer Canopy-Tour oder einem Spaziergang zum Wasserfall von La Fortuna?

#### 5. Tag: Nebelwaldregion Monteverde (F/-/-)

*(Fahrzeit ca. 4 Std., Wanderzeit ca. 2,5 Std.)*

Bei einer Überfahrt über den Arenalstausee werfen wir einen letzten Blick auf den Vulkan, bevor es über Tilaran durch Weiden und Kaffeeplantagen in die Nebelwaldregion Monteverde geht, die Wiege des Ökotourismus des Landes. Monteverde ist als das erste private Schutzgebiet des Landes bekannt geworden. Viel größer noch ist inzwischen der "Regenwald der Kinder", der durch die Spendenaktionen von Schulkindern auf der ganzen Welt, besonders aus Skandinavien, ermöglicht wurde.

## **6. Tag: Nebelwaldreservat & Sekundarschule Santa Elena (F/M/-)**

*(Fahrzeit 2 x 20 Min. - Gehzeit ca. 3 Std.)*

Heute lernen wir den artenreichsten aller tropischen Wälder, den Nebelwald auf 1800m Höhe kennen. Gleichzeitig machen wir eine ganz besondere Erfahrung: Die biologische Führung durch die Primär- und Sekundärwälder des Nebelwaldreservats Santa Elena wird von Schülern der örtlichen Berufsschule durchgeführt, denn diese betreibt das Reservat. Mit etwas Glück kann man hier den Quetzal, den Göttervogel der Azteken, entdecken. Mittagessen im Colegio Tecnico Santa Elena (Berufsschule für Landwirtschaft und Tourismus), Führung durch die Schulanlage und Erläuterungen zum einzigartigen Konzept der Schule (*Hinweis: In den Schulferien oder in Prüfungszeiten führt unser Reiseleiter durch das Reservat, wo wir auch das Mittagessen einnehmen*).

## **7. Tag: Entdeckertag: Naturtourismus in Monteverde (F/-/-)**

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung, an dem wir unter vielen naturtouristischen und aktiven Angeboten optional wählen können. So kann man zum Beispiel eine Wanderung im Regenwald der Kinder (Eintritt 17 US\$, Nachtwanderung 25 US\$) oder eine Hängebrückenwanderung im Nebelwald (Eintritt 25-30 US\$) machen. Zur Auswahl steht auch der Besuch des Schmetterlingsgartens Cerro Plano (Eintritt 14 US\$), des Orchideengartens (Eintritt 10 US\$) und des Serpentariums, wo man eine interessante Sammlung von einheimischen Schlangen und anderen Reptilien und Fröschen bestaunen kann (Eintritt 15 US\$).

## **8. Tag: Überquerung des Golfs von Nicoya & der Isla Chira – Mangroven – Waldreservat Monte Alto (F/M/A)**

*(Fahrzeit ca. 3 Std. / Bootsfahrten ca. 2,5 Std. / Gehzeit ca. 1-2 Std.)*

Frühmorgens geht es zur Costa de Pajaros am Golf von Nicoya. Hier besteigen wir das Boot nach Chira und genießen die Frische des Golfes mit traumhaften Landschaften, Fischerbooten und Pelikanen. Auf der Insel angekommen nehmen wir den Inselbus (manchmal ein offener Lastwagen, manchmal ein alter Schulbus) und lernen diese typische Fischerinsel kennen, auf der die Zeit stehen geblieben scheint. Am Strand pflanzen wir einen Mangrovenbaum, um die hiesige Frauen-Aufforstungsinitiative zu unterstützen. Danach spazieren wir ca. 40 Minuten – hier ist Sonnenschutz angesagt! - zur Lodge La Amistad und besuchen das Frauenprojekt Damas de Chira: Powerfrauen, die ein eigenes Boot gebaut haben, um Touristen auf ihre Insel zu bringen, deren Natur sie selbst schützen und auch Arbeitsplätze schaffen. Nach dem Mittagessen laufen wir zum Hafen (ca. 4 km mit 50m Höhenunterschied, 1 Std.) und treten hier die Fahrt mit dem Ausflugsboot der Fischerinneninitiative durch die Mangrovenwälder von San Pablo an, in denen man normalerweise unzählige Reiher, Pelikane, Seeadler und Fregattvögel, den rosaroten Löffler und mit etwas Glück auch Krokodile beobachten kann. Auf dem Festland erwartet uns unser Bus und wir fahren nach Hojancha ins nahegelegene Waldreservat Monte Alto. Hier schützt eine Bürgerinitiative vorhandene Waldbestände und forstet die umliegende Berge wieder auf, um die Wasserversorgung des Ortes und die Artenvielfalt des Rio Nosara zu sichern. Abendessen und Übernachtung in der einfachen, aber wunderschön mitten im Wald gelegenen Lodge. Auch besteht die Möglichkeit, im halboffenen „Rancho“ unter Moskitonetzen zu schlafen – ein ganz besonderes Naturerlebnis!

### **Projektinfo:**

*Das 900 ha große Waldreservat Monte Alto wurde in Kooperation mit dem Umweltministerium geschaffen. Seit 1996 leistet die deutsche Naturschutzorganisation Tropica Verde e.V. fachliche und finanzielle Unterstützung. Die Erlöse aus der touristischen Nutzung des Gebietes dienen ebenfalls der Finanzierung des Projektes und sind durch den Besuch unserer avenTOURa-Reisegruppen inzwischen zu einer der wichtigsten Einnahmequellen geworden.*

*Der Naturschutzverein TROPICA VERDE e.V. in Frankfurt a.M. engagiert sich seit 1989 für eine ganze Reihe von Projekten zum Schutz der Tropenwälder und bedrohter Tierarten in Costa Rica. Weitere Infos unter [www.tropica-verde.de](http://www.tropica-verde.de).*

### **9. Tag: Tropenwald – Umweltschutz (F/M/A)**

*(Wanderzeit ca. 2 Std.)*

Nachdem uns der Gesang unzähliger Vögel und das Brüllen der Affen geweckt haben, genießen Sie das typisch costa-ricanische Frühstück „Gallo Pinto“ mitten im Wald. Wer das Rezept des Gallo Pinto erlernen möchte, kann der Köchin beim Vorbereiten helfen! Danach führt Suns einer der Parkranger über den Orchideenpfad, wo das Projekt verschiedenste heimische Orchideen der Halbinsel Nicoya vorstellt. Ebenso erhalten wir eine Einführung in Flora und Fauna der Halbinsel. Ein Dia-Vortrag zur Geschichte der Bürgerinitiative und zur aktuellen Umweltbildungsarbeit des Reservats rundet den Vormittag ab.

Wer am Nachmittag eine anspruchsvolle Wanderung unternehmen möchte, kann zum Mirador (Aussichtspunkt) wandern (2-3 Std.).

### **10. Tag: Pazifikstrände (F/-/A)**

*(Fahrtzeit ca. 4 Std.)*

Heute fahren wir zur Südspitze der Halbinsel Nicoya. Am Nachmittag können wir am traumhaften Strand von Santa Teresa spazieren gehen oder baden und bei einem Cocktail den Sonnenuntergang genießen.

### **11.Tag: Nationalpark Cabo Blanco (F/-/-)**

Bei einer Führung durch den Küstennationalpark erfahren wir viel über die heimischen Tierarten, aber auch über die bewegte Geschichte von der Entstehung des Parks. Neben verschiedenen Affenarten kann man hier häufig auch Waschbären und Ameisenbären beobachten.

### **12. Tag: Fähre nach Puntarenas – Tárcoles (F/-/A)**

*(Bootsfahrt: ca. 1 Std., Fahrtzeit ca. 4 Std.)*

Heute nehmen wir die Fähre nach Puntarenas, wobei wir nochmals den wunderschönen Golf von Nicoya mit seinen verschiedenen Inseln überqueren. Dann geht es weiter über den Pazifikhafen Caldera zum Rio Tarcoles, von dessen Brücke sich aus sicherer Entfernung riesige Krokodile beobachten lassen. Unsere Lodge bietet einen herrlichen Ausblick über den umliegenden Wald und beheimatet eine Vielzahl roter Aras.

### **13. Tag: Nationalpark Carara – Kooperative Los Campesinos (F/-/A)**

*(Fahrtzeit ca. 1 Std.)*

Morgens besuchen wir den Nationalpark Carara, der vor allem früh am Morgen die Chance bietet, zahlreiche Vögel zu beobachten. Danach fahren wir nach Londres und durch ursprünglichen Regenwald nach Quebrada Arroyo, wo eine Gruppe ehemaliger Vanille-Bauern das Reservat Los Campesinos mit eigener Lodge betreibt. Abendessen im Rancho am Wasserfall. *(Hinweis: In Ausnahmefällen übernachten wir in der CoopeSilencio inmitten von Ölpalmenplantagen mit Pool und Blick auf das Delta des Savegre-Flusses.)*

### **14. Tag: Waldreservat Los Campesinos – Wasserfälle – Savegretal – Uvita (F/M/A)**

*(Fahrtzeit 1 Std./ Wanderzeit ca. 4 Std.)*

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine naturkundliche Führung auf dem Wanderweg zum Mirador, von dem man einen weiten Blick über das Savegretal hat. Danach laden zwei wunderschöne Wasserfälle zu einem erfrischenden Bad ein, einen davon erreichen wir über

eine 130m lange Hängebrücke. Nach dem Mittagessen authentischer Campesino-Küche wandern wir zum Savegre-Fluss mit atemberaubenden Ausblicken auf das Savegre-Tal. (*Falls wir in CoopeSilencio übernachten, unternehmen wir einen Tagesausflug zum Reservat Los Campesinos mit Überquerung des Flusses Savegre und einstündiger Wanderung nach Los Campesinos.*)

Auf der anderen Seite des Flusses, den wir auf einer Brücke überqueren, wartet schon der Bus, der uns über Domatical nach Uvita/Bahía Ballena bringt. Dieser kleine Strandort liegt direkt am Meeresnationalpark Marino Ballena, der nach den dort häufig auftretenden Buckelwalen benannt ist. Es ist einer der jüngsten Nationalparks Costa Ricas und liegt zum größten Teil im Wasser, wo er eines der größten Korallenriffe an der mittelamerikanischen Pazifikküste schützt – ein Paradies zum Schnorcheln und Tauchen.

*Bei der 15-tägigen Version fahren Sie heute ab Quepos per Shuttlebus nach San José und verbringen dort die letzte Nacht, bevor es am nächsten Tag zurück nach Deutschland geht. Alternativ können Sie Ihre Badeverlängerung z.B. in Manuel Antonio oder Bahía Ballena verbringen.*

#### **15. Tag: Nationalpark Bahía Ballena (F/-/A)**

*(Wanderzeit ca. 2 Std.)*

Am Vormittag unternehmen wir am Naturstrand des Nationalparks eine Wanderung. Von August-Oktober und Dezember-April besteht die Möglichkeit, hier Wale zu beobachten – vom Strand aus oder bei einer Bootsfahrt durch den Nationalpark (optional gegen Aufpreis). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um den Nationalpark auf eigene Faust zu erkunden oder am Strand zu entspannen.

*Bei der 15-tägigen Version werden Sie heute je nach Abflugzeit am Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht.*

#### **16. Tag: Sierpe - Drake (F/-/A)**

*(Fahrzeit ca. 1 Std., Bootsfahrt ca. 1,5 Std.)*

Heute geht es weiter in den tiefen Süden des Landes nach Sierpe und von hier aus weiter per Boot durch unendliche Mangrovenwälder – die größten Mittelamerikas - über das offene Meer zur Bahía Drake. Nach Ankunft in der Lodge und Bezug der Holzbungalows z.T. mit Blick auf den Pazifik empfehlen wir ein Bad in den traumhaften Buchten.

#### **17. Tag: Nationalpark Corcovado (F/M/A)**

*(Bootsfahrt 2 x 1 Std. – Wanderzeit 3 Std.)*

Frühmorgens beginnt unsere Bootsfahrt auf dem Pazifik zum Nationalpark Corcovado, dem wichtigsten tropischen Regenwaldgebiet an der mittelamerikanischen Pazifikküste mit einer überwältigenden Artenvielfalt. Mit Glück kann man auf dem Weg dorthin Delfine oder sogar Wale beobachten. Wir wandern im Park rund um die Rangerstation La Sirena oder San Pedrillo und genießen seine besondere Flora und Fauna. Auf dem Rückweg lockt der Traumstrand von San Josesito zum Baden und Schnorcheln.

#### **18. Tag: Tag zur freien Verfügung – Strandwanderung (F/M/A)**

Der heutige Tag steht Ihnen zur eigenen Verfügung: Sie können nach eigenen Wünschen am Strand relaxen, baden oder spazieren gehen oder optional eine organisierte Tour buchen: z.B. zum Schnorcheln oder Tauchen, Kayakfahren oder im Schlauchboot auf einem Fluss floaten, Reiten, eine Frosch- und Amphibientour oder einen Strand besuchen, wo Schildkröten zur Eiablage anlanden.

#### **19. Tag: Rückfahrt nach Sierpe – San Gerardo de Dota (F/-/A)**

*(Bootsfahrt ca. 1,5 Std., Fahrzeit ca. 5,5 Std.)*

Das Boot der Lodge bringt uns heute wieder nach Sierpe, wo wir per Bus nach Palmar und

dann weiter ins Gebirge fahren. Am Cerro de la Muerte und überqueren einen fast 3500m hohen Pass umgeben von Paramo-Vegetation. Von hier geht es wieder ca. 1000m bergab in das wunderschöne Tal von San Gerardo de Dota, wo der Savegrefluss entspringt.

**20. Tag: Quetzalbeobachtung – Savegrefluss – Wasserfälle (F/-/A)**

*(Wanderzeit ca. 3 Std)*

Nachdem wir frühmorgens mit etwas Glück Quetzale in den Obstplantagen unserer Gastgeber oder im Nebelwald beobachtet haben, unternehmen wir nach dem Frühstück eine Wanderung am Savegre-Fluss entlang zu zwei beeindruckenden Wasserfällen und durch wunderschöne Nebelwaldlandschaften, die durch unglaubliche Artenvielfalt beeindruckt.

Am Nachmittag können wir nochmals spazieren gehen und die Blumenpracht des Nebelwalds bestaunen, Reiten, eine Canopy-Tour unternehmen oder sich im benachbarten Wellness-Center verwöhnen lassen.

**21. Tag: San José (F/-/A)**

*(Fahrzeit ca. 3 Std./ Gehzeit ca. 3 Std.)*

Heute verlassen wir San Gerardo und kommen zurück in die Hauptstadt San José.

Wir unternehmen eine historisch-architektonische Stadtführung zu Fuß zum Kulturzentrum Alter Zoll, zum alten Karibikbahnhof, zum Parque Nacional, durch das Parlamentsviertel und in das Nationale Zentrum für Kultur, - der ehemaligen Schnapsfabrik. Von hier kommen wir durch verschiedene Parks zum Nationaltheater, einer Nachbildung der Pariser Oper.

Möglichkeit für Souvenirkäufe.

**22. Tag: Hasta luego! – Heimreise (F/-/-)**

Heute müssen wir uns leider von Costa Rica verabschieden: Transfer zum Flughafen - Adios!

Wer noch Zeit hat und einige Tage an der Karibik bleiben möchte, kann gerne unser Tortuguero- oder Südkaribik-Programm hinzubuchen.



## Termine & Preise 2020

### 3-wöchige Variante

Code	Anreise	Rückreise	Preis im DZ	EZZ*
CRVT2001	Sa, 08.02.20	So, 01.03.20	4190,-€	680,-€
CRVT2002	Sa, 28.03.20	So, 19.04.20	4190,-€	680,-€
CRVT2003	Fr, 17.07.20	Sa, 08.08.20	4390,-€	680,-€
CRVT2004	So, 15.11.20	Mo, 07.12.20	4190,-€	680,-€
CRVT2005	Di, 15.12.20	Mi, 06.01.21	4390,-€	680,-€
CRVT2101	Sa, 30.01.21	So, 21.02.21	auf Anfrage	
CRVT2102	Sa, 06.03.21	So, 28.03.21	auf Anfrage	

#### Unsere Leistungen:

- Linienflug in der Regel mit Iberia via Madrid ab Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage; bei kurzfristigen Anfragen gegen Aufpreis)
- 21 Übernachtungen in kleinen Hotels und Lodges mit Frühstück
- 11 x Halbpension, 4 x Vollpension
- Deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung vom 2. - 21.Tag
- Alle Transfers im privaten Kleinbus inkl. Flughafentransfers am ersten und am letzten Tag der Reise - vorher oder nachher gegen Aufpreis.
- Eintrittsgelder für festes Besuchs-/Besichtigungsprogramm
- Reiseführer Costa Rica & weitere Reiseinformationen
- Zertifikat für die Unterstützung des Aufforstungsprojekts „Monte Alto“

#### aventOURa Engagement:

10 Euro des Reisepreises fließen an den aventOURa proVIDA e.V., mit welchem Umwelt- und Sozialprojekte in ganz Lateinamerika unterstützt werden. Hier erfahren Sie mehr: [www.aventoura-provida.org/de](http://www.aventoura-provida.org/de)

**Nicht enthalten:** Die als »Möglichkeit« gekennzeichneten Aktivitäten

**Teilnehmerzahl:** min. 8, max. 12 Personen

#### Hinweise:

- Eine Unterbringung im EZ kann an Tag 8 und 9 nicht garantiert werden
- Programmänderungen vorbehalten
- Impfungen: Hepatitis A, Tetanus und Diptherie empfohlen, Malariaphylaxe ist nicht notwendig, Standby sinnvoll
- Anforderungen: Guter Gesundheitszustand, normale Grundfitness
- Ideale Reisezeit: ganzjährig
- Visum/Pass: keine Visumpflicht, 6 Monate gültiger Reisepass
- Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises
- Restbetrag 30 Tage vor Reisebeginn fällig

- Letzte Rücktrittsmöglichkeit von Seiten aventOURas bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 30 Tage vor Reisebeginn
- Empfohlener Atmosfair-Beitrag: 120 €
- Die Ausreisesteuer von 29\$ ist bereits im Flugpreis enthalten

### **Besondere Hinweise zu dieser Reise**

Wir möchten Ihnen auf dieser Reise die Kultur und die Natur des Landes vermitteln, das Leben, die Geschichte und natürlich die besonderen Attraktionen. Wir wollen dazu beitragen, dass Sie Neues erleben, Fremdes verstehen und Schönes genießen können.

Unsere erfahrenen Reiseleiterinnen und Reiseleiter begleiten Sie abseits der ausgetretenen Touristenpfade zu den einzelnen Stationen unserer Reise. Hier erwarten Sie unsere Partner, die in Bürgerinitiativen und Kooperativen arbeiten und viel zu erzählen haben. Sie sind oftmals Experten in Ökologie, Flora und Fauna ihrer Region.

Fast alle Unterkünfte unserer Reise werden von einheimischen Familien oder von lokalen Genossenschaften betrieben, die keine Tourismus-Profis sind, Sie aber mit besonderer Herzlichkeit und Gastfreundschaft empfangen. Diese kleinen touristischen Projekte wurden mit großem persönlichem Einsatz und mit viel Engagement mit dem Ziel aufgebaut, den geringen Lebensstandard der Campesinos zu verbessern und Begegnungen mit anderen Kulturen zu ermöglichen.

In einigen wenigen Urwaldlodges können wir Einzelzimmer und den üblichen Komfort (z.B. warmes Wasser) nicht immer garantieren - aber Sie werden Begegnungen mit Menschen und Natur erleben, die Ihnen kein Strand-Resort bietet. Für die Wanderungen empfehlen wir feste Schuhe oder Gummistiefel, Regenschutz, Sonnencreme und einen Schutz gegen Moskitos. Der Sinn der Wanderungen ist das intensive Kennenlernen der hiesigen Natur, dabei geht es nicht um sportliche Leistungen. Und bei etwas anstrengenden Wanderungen können Sie sich gerne ein Pferd nehmen.

Die Fahrten im Kleinbus sind so geplant, dass Sie vorher oder nachher etwas unternehmen. Die manchmal schlechten Straßenverhältnisse abseits der Haupttrouten müssen wir allerdings in Kauf nehmen, um das echte Costa Rica zu erreichen.

Gern berücksichtigen wir Ihre individuellen Interessen oder Wünsche, die Sie gerne in die Programmbesprechung am ersten Morgen einbringen können, oder Sie wenden sich jeweils direkt an den Reiseleiter.

## Fluginformationen

### Sitzplatzreservierung

Wir weisen Sie darauf hin, dass eine vorzeitige Sitzplatzreservierung bei **IBERIA** nur gegen Gebühren möglich ist.

- EUR 33,- pro Person und Langstreckenflug
- EUR 10,- pro Person und Zubringerstrecke (nach Madrid).

Ebenso können Plätze an den Notausgängen (XL-Seats) reserviert werden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden (Englischkenntnisse, keine körperlichen Einschränkungen). Hier beläuft sich die Gebühr auf

- EUR 75,- pro Person und Langstrecke
- EUR 15,- pro Person und Zubringerstrecke.

In allen Fällen können Sie die Reservierung sowohl direkt bei Iberia als auch über avenTOURa vornehmen. Hierzu benötigen wir Ihre Kreditkarteninformationen, da die Abbuchung direkt erfolgt. Die Reservierung kann erst nach Ticketausstellung, also i.d.R. ca. 3 Wochen vor Abflug vorgenommen werden. Bitte beachten Sie auch, dass Sitzplatzreservierungen immer vorbehaltlich Änderungen von Seiten der Airline sind.

Selbstverständlich sind beim Check In die nicht vergebenen Plätze dann für alle Passagiere kostenlos verfügbar!

### Klimaschutz mit avenTOURa

Als Gründungsmitglied des **forum anders reisen e.V.**, dem Verband nachhaltiger Reiseveranstalter in Deutschland, machen wir uns stark für den Klimaschutz. Gemeinsam mit unserem **Kooperationspartner atmosfair** bieten wir Ihnen exklusiv die Möglichkeit für Ihren Langstreckenflugs einen **Klimaschutzbeitrag** als Ausgleich zu leisten, um so das Klima zu entlasten. Dieser Beitrag richtet sich nach den CO<sub>2</sub> Emissionen Ihres Hin- und Rückfluges in kg. Diese betragen bei Ihrer Reise ca. 5900 kg. Somit ergibt sich ein Klimaschutzbeitrag über 136 Euro. Ihr Beitrag fließt direkt in das Gemeinschaftsprojekt des Verbandes „**Neue Energie für Nepal**“. Ziel des Projektes ist der langfristige nachhaltige Wiederaufbau Nepals nach dem Erdbeben. Mit Ihrem Klimabeitrag wird ein Wiederaufbau von zerstörten Privathäusern und öffentlichen Gebäuden, Verbesserungen der Lebensbedingungen in den Bergregionen sowie der Ausbau von CO<sub>2</sub>- und verbrauchsarmen Technologien vor Ort ermöglicht.

Wenn Sie sich für einen Ausgleich entscheiden, auch gerne nur einen Teilbetrag davon, erhalten Sie von atmosfair eine Bescheinigung über die steuerliche Absetzbarkeit. Zudem erhalten Sie für Ihre nächste avenTOURa Reise einen **Gutschein** über die Hälfte des geleisteten Beitrags. Sprechen Sie uns gerne hierzu an!

## **Generelle Reiseinformationen**

Im Folgenden haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zu Ihrer Reise zusammengestellt. Detaillierte Reiseinformationen zu Costa Rica entnehmen Sie bitte der entsprechenden Broschüre, die Ihnen mit diesen Buchungsunterlagen zugesendet wird.

### **Unterkunft**

Die Übernachtungen finden üblicherweise in Mittelklassehotels (am Landesmaßstab bewertet) statt. Ihre Zimmer verfügen in den Hotels alle über ein eigenes Badezimmer.

Da wir teilweise bei Kooperativen oder Bauerinitiativen zu Gast sind, bitten wir Sie, sich auf den etwas einfacheren Standard dieser Unterkünfte einzustellen. Einzelzimmer können an diesen Tagen nicht immer garantiert werden.

### **Transport**

Die Land-Transporte werden mit einem privaten klimatisierten Kleinbus durchgeführt (in Ausnahmefällen im öffentlichen Bus). Hinsichtlich der Straßenbedingungen sollten Sie keine mitteleuropäischen Verhältnisse erwarten. Costa Rica hat mit erheblichen Erosionsproblemen zu kämpfen. Insbesondere während der Regenzeit (Mai-November) kommt es immer wieder zu Straßenschäden, deren Folgen meist monatelang nicht völlig behoben werden können. Diese können daher auch das Fortkommen während der Trockenzeit immer wieder erschweren. Unser routinierter Fahrer kennt jedoch das Rezept, Sie überall sicher ans Ziel zu bringen. Es geht eben alles nur etwas langsamer als gewohnt, und unsere neu erworbene Geduld trägt zur Bereicherung des Reiseerlebnisses bei.

### **Reiseleitung**

Das Gelingen einer geführten Reise steht und fällt mit der Qualität der Reiseleitung. Wir sind bei deren Auswahl daher ganz besonders wählerisch.

Im Gegensatz zur vielfach üblichen Praxis, legen wir großen Wert darauf, dass die Reiseleitung im jeweiligen Reiseland wohnhaft ist. Da all unsere in Costa Rica eingesetzten Reiseleiter dort sesshaft sind, haben Sie fundierte Kenntnisse, welche durch das eigene, alltägliche Erleben der Länder von größtmöglicher Authentizität sind.

Natürlich besitzen sie ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen. Durch ihre Erfahrung sind sie im Umgang mit Menschen erfahren und verstehen es, die Reisegruppe von einem anfänglichen Nebeneinander zu einem gemeinsamen Miteinander zu verbinden. Nicht selten werden in unseren kleinen Reisegruppen neue Freundschaften geknüpft.

### **Hinweis zu Reisen, die über Weihnachten bzw. Ostern stattfinden**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es bei Reisen, die während der Weihnachts- bzw. Osterfeiertage stattfinden, vermehrt zu Programm-Änderungen kommen kann. Während der Feiertage können Museen oder andere programmgemäß zu besuchende Einrichtungen geschlossen oder nur eingeschränkt geöffnet sein. Sofern eine Programmumstellung aus logistischen Gründen nicht möglich ist, können einzelne Besuche auch ganz entfallen. Außerdem weisen wir darauf hin, dass gelegentlich Hotelbetriebe, Restaurants oder andere Dienstleister zu diesen Tagen über eine eingeschränkte Personalausstattung verfügen, was sich auf die Servicequalität niederschlagen kann. Wir bitten Sie generell um Verständnis, dass auch touristische Betriebe ihren Mitarbeitern einige Stunden zu einem Beisammensein mit der Familie frei geben möchten und deshalb zu diesen Tagen möglicherweise einen leicht eingeschränkten Service anbieten.

## **Geographie, Topographie und Klima**

Sie werden während dieser zwei Wochen eine immense Landschaftsvielfalt und verschiedene Klimazonen kennenlernen. In den "Reiseinformationen für Costa Rica" haben wir für Sie zu diesem Thema weitere Informationen zusammengestellt.

## **Programmablauf**

Insbesondere in den infrastrukturell schwächer entwickelten Ländern muss damit gerechnet werden, dass eine Anpassung des Reiseprogramms durch unvorhersehbare Geschehnisse erforderlich sein kann. Wir weisen Sie daher darauf hin, dass wir uns Programmumstellungen oder Programmänderungen, die – soweit möglich – den Charakter dieser Reise nicht verändern, vorbehalten müssen. Selbstverständlich werden wir Sie unverzüglich davon in Kenntnis setzen, sobald eine Änderung unausweichlich geworden ist.

## **Verlängerungsmöglichkeiten**

Costa Rica gehört neben Cuba, Ecuador und Peru zu den klassischen aventOURa-Destinationen. Wir verfügen in diesen Ländern über ausgezeichnete und zuverlässige Partner, um Sie auch für ein individuelles Anschlussprogramm kompetent unterstützen zu können. Gerne arbeiten wir Ihnen auch ein Anschlussprogramm nach Ihren individuellen Wünschen aus. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Woche Strandverlängerung an der Karibik oder am Pazifik?

## **Veranstalterhinweis**

Das besondere Konzept dieser Reise wurde von der Firma aventOURa Reise & Begegnung, Freiburg entwickelt. aventOURa ist der Reiseveranstalter dieser Reise. Es gelten die Reisebedingungen der Firma aventOURa GmbH.

## **Gültigkeitszeitraum**

Dieses Detailprogramm gilt für Reiseternine ab Januar 2020.

## **Preise und Leistungen**

Es gelten die im aktuellen aventOURa Katalog ausgeschriebenen Preise und Leistungen.

## **Beratung**

Eine fachkundige Beratung zu dieser Reise erhalten Sie von  
Frau **Cornelia Fleischhaker**: Tel. 0761/211 699-4 / Email: [c.fleischhaker@aventoura.de](mailto:c.fleischhaker@aventoura.de)

*(Sollten Sie über einen anderen Reisemittler/Reisebüro gebucht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren dortigen Ansprechpartner).*

## **Leitlinien für diese Reise**

Bei der Entwicklung und Durchführung dieser Reise haben wir uns an den folgenden Leitlinien orientiert:

### **Teilhabe der lokalen Bevölkerung**

Unsere Reisen werden nicht ohne Einbeziehung der lokalen Bevölkerung geplant und durchgeführt. Wo immer möglich werden die Menschen vor Ort durch Vermittlung von Kultur & Tradition oder als touristische Dienstleister für Unterkunft, Verpflegung und Transport in unsere Reiseprogramme miteinbezogen.

Die Entscheidung über die Art und Weise dieser Einbeziehung muss von den teilnehmenden Menschen oder Organisationen aus eigener Initiative getroffen werden.

### **Ökonomische Leitlinien**

Unsere Reisen sollen die Wirtschaft unserer Zielgebiete stärken. Durch die Beauftragung einheimischer Leistungserbringer soll die Wertschöpfung im Reiseland möglichst hoch gehalten werden. Dabei sind die besuchten Gemeinden und Projekte besonders zu berücksichtigen. Zeitgleich soll die wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus in unseren Zielgebieten nicht überhand nehmen, so dass die lokale Bevölkerung nicht nur von diesem Wirtschaftszweig abhängig ist, der doch immer wieder von starken Veränderungen und Einbrüchen geprägt ist.

Die Entlohnung einheimischer Dienstleister soll unter fairen Bedingungen und gerechten, zum Teil weit über den üblichen Preisen erfolgen.

### **Soziokulturelle Leitlinien**

Der Tourismus muss die sozialen und kulturellen Eigenheiten der besuchten Regionen und Menschen respektieren. Veränderungen dürfen nur dann angestoßen werden, wenn die davon betroffenen Menschen diese Veränderungen bewusst wünschen. Zusätzlich gilt die absolute Achtung und Wahrung der Menschenrechte gegenüber allen im Tourismus eingebundenen Menschen. Hierzu zählt vor allem der Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und Kinderarbeit.

Unsere Reise soll dazu dienen, den interkulturellen Austausch zu fördern. Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, unterschiedlicher Muttersprache und unterschiedlichen Wertvorstellungen sind das vorrangige Ziel unserer Reise.

Organisationen, die für die Verbesserung der sozialen Lage der einheimischen Bevölkerung eintreten, sollen vorrangig in die Besuchsprogramme unserer Reise aufgenommen werden.

### **Ökologische Leitlinien**

Wir respektieren den Schutz von Natur und Umwelt. Die Durchführung unserer Reise erfolgt naturnah und landschaftsschonend.

Die Bestrebungen der Organisationen, die für die Erhaltung der Umwelt und Natur eintreten, sollen im Rahmen der Reisedurchführung, wo immer möglich, unterstützt werden.

Die Art und Weise, wie die Einheimischen mit der Natur und der sie umgebenden Fauna und Flora umgehen, muss respektiert werden.

Die Abfallentstehung soll auf ein Minimum begrenzt werden.

Tourismus darf das ökologische Gleichgewicht einer Region nicht überbeanspruchen.

### **copyright**

aventOURa – Rehlingstr. 17 – 79100 Freiburg; Tel: 0761-211699-0; Fax: 0761-211699-9;  
info@aventoura.de; www.aventoura.de